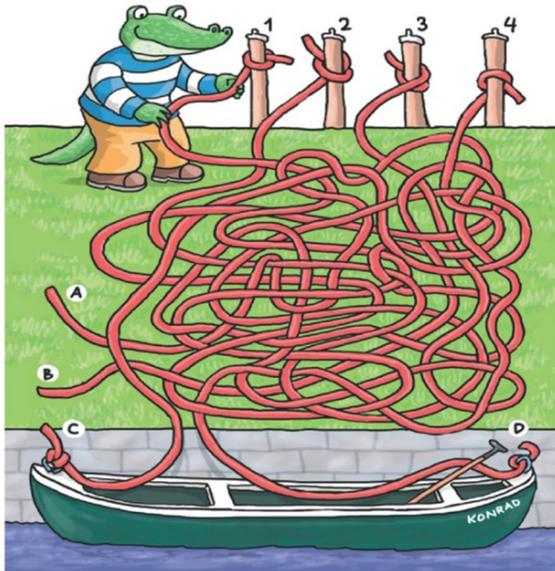


Deike



Konrad will mit seinem Paddelboot auf den See hinausfahren. Aber an welchem Pfahl hat er sein Boot angebunden?

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski
E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Telefon: 0941-5971703

Pfarrvikar Franz Pfeffer
E-Mail: franz.d.pfeffer@gmx.de
Telefon: 09403-5392584



Pfarrbrief

Nr. 2019 25 - 26
vom 22. Juni bis 7. Juli 2019
Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet

Lucas Lobmeier:

„Ich freue mich auf Begegnung auf Augenhöhe“

Text und Bild ist ein Auszug aus dem Internetauftritt: www.bistum-regensburg.de

Priesterweihe
von

Lucas Lobmeier

im Dom
zu Regensburg

am **29. Juni**

durch
H. H. Bischof
Dr. Rudolf
Voderholzer!



ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juni 2019

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sach 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24



Ulrich Loose

» Und es geschah: Jesus betete für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elia; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? «

Samstag 22.06.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Schwester Rosa Schiller

für + Franz Xaver Datzler

für + Schwester Notburga Brunner

für + Franz Zoglmann

für + Theresia Neumeier

für + Otto Niedermeier

Sonntag 23.06.

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Theresia Neumeier

für + Theresia Keil

10:30 Heilige Messe

für + Martina Pielmeier

für + Franz Xaver Datzler

für + Schwägerin Notburga Brunner

für + Peter Schiedrich

für + Joseph Berger

für + Ehemann Xaver Franz

für + Onkel Anton Wimmer

für + Großeltern beiderseits von Angela und Reinhold Hausmann

für + Eltern Juliane und Josef Rachwitz

Montag 24.06.

18:30 Heilige Messe

für + Notburga Brunner

für + Franz Xaver Datzler

für + Theresia Neumeier

für + Otto Niedermeier

Dienstag 25.06.

18:30 Heilige Messe

für + Joseph Berger

für + Rosa Schiller

für + Theresia Steinecker

20:00 Kolpingsfamilie: meditative Wanderung

Mittwoch 26.06.

08:00 Heilige Messe

Pfarrrei Mariä Verkündigung für + Angehörige der Barbara Weigert

Donnerstag 27.06.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe

für + Angehörige von Fr. Franziska Hechtbauer

für + Ehefrau Johanna Wolf

für + Oma Notburga Brunner

für + Theresia Keil

Freitag 28.06.

18:30 Heilige Messe

für + Franz Zoglmann

für + Theresia Keil

für + Schwager Otto Niedermeier

für + Hans-Georg Drummer

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2019

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Kön 19,16b.19-21

2. Lesung: Galater 5,1.13-18

Evangelium: Lukas 9,51-62



Ulrich Loose

» Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber lass mich Abschied nehmen von denen, die in meinem Hause sind. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes. «

Samstag 29.06.

08:30 im Dom zu Regensburg: Priesterweihe u.a. von Herrn Lucas Lobmeier

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Franz Xaver Datzler

für + Ehefrau Anna Ott

für + Mutter Anna Schettl

- für + Mutter Marianne Groß
- Sonntag 30.06.**
 09:30 Heilige Messe
 für + Tante Theresia Neumeier
 für + Franz Xaver Datzler
 für + Vater Ludwig Reichl
 für + Sohn Christian Sallhofer
 für + Joseph Berger
 für + Notburga Brunner
 für + Sohn Peter Schiedrich
 für + Theresia Keil
 17:30 Dorfplatz: Heimatempfang vom Neupriester Lucas Lobmeier
 18:00 1. Triduumsgottesdienst vor der Primiz von Lucas Lobmeier
 für + Rosa Schiller
 für + Franz Xaver Datzler
 für + Hans-Georg Drummer
 für + Otto Niedermeier
- Montag 01.07.**
 18:30 Heilige Messe
 für + Notburga Brunner
 für + Joseph Berger
 für + Theresia Neumeier
 für + Theresia Keil
- Dienstag 02.07.**
 18:30 Hl. Messe
 Fam. Paul Schmid für + Hans-Georg Drummer
 für + Theresia Keil
- Mittwoch 03.07.**
 08:00 Heilige Messe
 Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Joseph Berger
- Donnerstag 04.07.**
 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 18:30 3. Triduumsgottesdienst vor der Primiz von Lucas Lobmeier
 für + Ehefrau Hedwig Hälßig
 für + Theresia Keil
 für + Angehörige beiderseits von Fr. Stilla Wesselsky
- Freitag 05.07.**
 18:30 Heilige Messe
 für + Notburga Brunner
 für + Theresia Neumeier
 für + Rosa Schiller

7. Juli 2019

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

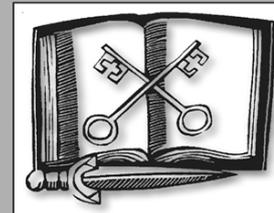
» Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Samstag 06.07.

- 14:00 Tauffeier von Johanna Hofer, Dominik De Pascalis und Vincent Waltz
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Vorabendmesse
 für + Ehemann Alfons Meier
 für + Notburga Brunner
 für + Therese Junker
 für + Eltern und Verwandte von Fr. Gertraud Hausmann
 FMV Tegernheim für + Theres Keil

Sonntag 07.07.

- 09:30 Dorfplatz: Primizgottesdienst von Herrn Lucas Lobmeier
 für + Ehemann Johann Herlinger
 für + Netten Peter Schiedrich
 für + Tochter Ingrid von Fam. Brombierstäudl
 für + Theresia Neumeier
 17:30 Pfarrkirche: Dankvesper mit dem Einzel-Primizsegen vom Herrn Lucas Lobmeier



*Apostelfürsten und
Vorbilder der Ökumene*

Mit Blick auf Petrus und Paulus (Fest: 29. Juni) lernen wir die Weite des christlichen Glaubens kennen, die Lebensraum eröffnet, Raum für versöhnte Verschiedenheit. Beide ringen sich in vom Glauben geprägter Auseinandersetzung durch zur ökumenischen Weite. Der erste Papst und der erste Missionar sind Vorbilder der Ökumene

Termine

- Sa., 22. Juni • 16:00 KRV: Johannisfeier auf dem Festplatz Am Hohen Sand
- 21:00/21:30 Uhr Segnung und Entzünden des Johannisfeuers
- Di., 25. Juni • 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
- 20:00 Uhr Kolpingfamilie: Meditative Wanderung (beim schlechten Wetter im Pfarrsaal)
- Sa., 29. Juni • 08:30 Uhr Priesterweihe von Herrn Lucas Lobmeier im Dom zu Regensburg
- So. 30. Juni • 17:30 Uhr Heimatempfang des Primizianten Herrn Lucas Lobmeier auf dem Dorfplatz – im Anschluss:
1. Triduumsgottesdienst vor der Primiz in der Pfarrkirche
- Di., 2. Juli • 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
- Mi., 3. Juli • 13:20 Uhr Seniorentreff: Abfahrt zur Dekanat-Seniorenwallfahrt nach Roding
- Do., 4. Juli • 18:30 Uhr 3. Triduumsgottesdienst vor der Primiz in der Pfarrkirche
- Sa., 6. Juli • 09:00 Uhr Aufbau für die Primiz auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten!!!)
- 14:00 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche
- 15:00 Uhr Ministranten: Probe vor der Primiz auf dem Dorfplatz
- So., 07. Juli • 06:00 Uhr restlicher Aufbau für die Primiz auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten)
- 08:45 Uhr Abholung des Primizianten vom Pfarrhaus
- 09:30 Uhr Primiz von Herrn Lucas Lobmeier auf dem Dorfplatz
- 17:30 Uhr Vesper mit dem Einzel-Primizsegen in der Pfarrkirche
- Mo., 08. Juli • 09:00 Uhr Aufräumen auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten)

DEMNÄCHST

- Di., 9. Juli • 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
- 19:00 Uhr Bibelgespräch
- Fr., 12. Juli • 14:00 Uhr Krankenkommunion
- Fr.-So., 12.-14. Juli Vater-Kind-Zelten in Kallmünz
- So., 14. Juli Tag der Kinderchöre in Regensburg
- Di., 16. Juli • 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
- Mi., 17. Juli • 19:00 Uhr Gottesdienst zum Kapitelsjahrtag des Dekanats
- 20:00 Uhr Donaustauf in Obertraubling
- Dekanatsversammlung in Obertraubling für alle Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte
- Do., 18. Juli • 19:30 Uhr FMV: Jahreshauptversammlung
- Fr., 19. Juli • 19:00 Uhr Gebet für das Leben

- Sa., 20. Juli • 18:00 Uhr Gottesdienst mit der Aufnahme der neuen Ministranten
- So., 21. Juli • 09:30 Uhr St. Anna-Fest mit der Feier zum 60. Priesterjubiläum von Pater Dr. Robert Lachenschmid SJ

Bitte schon vormerken:

- Do., 01. – Do., 08. Aug. Große Fahrt der Ministranten nach Rügen
- Fr.-Sa., 6.-7. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
- So., 29. Sept. • 09:30 Uhr 223. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
- Sa., 5. Okt. Buswallfahrt der Pfarrei nach Altötting
- So., 13. Okt. • 15:00 Uhr Taufgedächtnisfeier für die Jahrgänge 2017 und 2018

Unsere CHÖRE:

- Mittwoch, 17:00 - 17:45 Uhr Kinderchor (ab 1. Klasse)
- Mittwoch, 18:15 - 19:00 Uhr Jugendchor (ab 5. Klasse)
- Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Kirchenchor
- Wer in einem unserer Chöre mitsingen möchte, wende sich bitte direkt an Frau Daniela Schneider*
- Tel.: 0941-59853882 oder per E-Mail: daniela.schneider@aegidien.de*

Offener Singkreis:

- Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
- Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770*

Nächste TAUFTERMINE:

- Sa., 6. Juli 2019 14:00 Uhr
- So., 11. August 2019 14:00 Uhr
- So., 15. September 14:00 Uhr
- Sa. 12. Oktober 14:00 Uhr



Die Pfarrgemeinde
wünscht zum **18. Geburtstag**

**Gesundheit, viel Lebensfreude
und Gottes reichen Segen:**

Herr Dominik Wildenauer



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag

**Gesundheit, viel Lebensfreude
und Gottes reichen Segen:**

Frau Lydia Namliew - Frau Edith Zehetner - Herr Anton Neumayr - Frau Irmgard Eisenschenk - Frau Angelika Siegert - Frau Heidemarie Falter - Herr Karl Hirsch - Herr Josef Weichart - Herr Heinz Ertl - Frau Maria Schinabeck - Frau Christa Lochner - Herr Heinrich Schmidt - Herr Ernst Harrer - Herr Manfred Wagner - Frau Rosa Wastl - Frau Ingrid Sigmund - Herr Paul Dünauer - Herr Martin Nagler - Frau Eva Pecha



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

- † Herrn Gerhard Stemerowitz (Maxhütte-Haidhof), verstorben am 27. Mai 2019
- † Frau Erika Wanschura (Weinbergstraße), verstorben am 5. Juni 2019



O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Die nächsten zwei Wochen werden das Leben in unserer Pfarrei die Priesterweihe am Samstag, den 29. Juni, und die Primiz am Sonntag, den 7. Juli, sehr intensiv gestalten. Denn unter den sechs Diakonen, die das Sakrament der Weihe zum Priester aus der Hand des Hochw. Herrn Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer im Regensburger Dom empfangen werden, ist auch ein Tegernheimer: **Herr Lucas Lobmeier**. Weitere fünf Diakone sind: Herr Alexander Ertl aus Dingolfing-St. Johann, Herr Matthias Meckel aus Cham-St. Josef, Herr Maximilian Mossbauer aus Bach a. d. Donau Mariä Geburt, Herr Johannes Spindler aus Furth im Wald Mariä Himmelfahrt und Herr Marian Brodowski C.O. aus der Oratorianer-Gemeinschaft des hl. Philipp Neri aus Aufhausen



Das feierliche Pontifikalamt findet um 8:30 Uhr im Regensburger Dom statt. Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Für alle, denen es nicht möglich ist, in den Dom zu kommen, bietet das Bistum ein Live-Streaming auf der Website und über facebook an.

Zwei weitere Kandidaten werden am 6. Juli zu Priestern geweiht. Die Weihe von Fr. Gregor Schuller OSB in Metten wird von dem Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke OSB vorgenommen; die Weihe von P. Dominikus Hartmann CP in Schwarzenfeld von dem Augsburger Weihbischof Florian Wöhrner.

(Foto: Homepage des Bistums Regensburg)

Unsere Pfarrgemeinde lädt alle zur Teilnahme an den Feierlichkeiten rund um die Priesterweihe vom Herrn Diakon Lucas Lobmeier und seiner ersten hl. Messe (=Primiz) ganz herzlich ein.

Hiermit stellen wir Ihnen alle Termine zur besseren Übersicht zusammen:

Sa. 29. Juni 2019

08:30 Uhr

PRIESTERWEIHE

Hoher Dom St. Peter, Regensburg

So. 30. Juni 2019

TRIDUUMSGOTTESDIENST

„Folge mir nach!“ (Lk 9,59)



17:30 Uhr **Heimatempfang** des Primizianten auf dem Dorfplatz
anschl.: Kirchengzug in die Pfarrkirche
18:00 Uhr Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Tegernheim
Gastprediger: Pfarrer Bernhard Reber, Sinzing
anschl.: Sekttempfang vor dem Pfarrheim

Do. 04. Juli 2019

TRIDUUMSGOTTESDIENST

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn“ (Lk 1,38)
18:30 Uhr Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Tegernheim
Gastprediger: Pfarrer Markus Schmid, Weiden
St. Josef

So. 07. Juli 2019

PRIMIZ

08:45 Uhr Abmarsch des Festzugs am Feuerwehrhaus
08:55 Uhr Abholung des Primizianten am Pfarrhaus
09:30 Uhr **Primizgottesdienst** auf dem Dorfplatz
Primizprediger: Pfarrer Andreas Weiß, Bruck/Opf.
17:30 Uhr Dankvesper mit Einzelprimizsegen in der Pfarrkirche

Mo. 08. Juli 2019

GOTTESDIENST FÜR DIE VERSTORBENEN

18:30 Uhr Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Tegernheim

Weitere Gottesdienste mit Einzelprimizsegen:

Di. 09. Juli 2019 18.45 Uhr St. Georg, Schwabelweis
Do. 11. Juli 2019 19:00 Uhr St. Michael, Donaustauf
So. 14. Juli 2019 10:00 Uhr St. Josef, Weiden
Sa. 20. Juli 2019 18:00 Uhr St. Ägidius, Bruck/Opf.

Wir bitten freiwillige Helfer und Helferinnen um Unterstützung beim Aufbau und Aufräumen auf dem Dorfplatz im Zusammenhang mit dem Primizgottesdienst am:

- Samstag, den 6. Juli, ab 9:00 Uhr
- Sonntag, den 7. Juli, ab 6:00 Uhr
- Montag, den 8. Juli, ab 9:00 Uhr.

Herzlichen Dank im Voraus dafür!!!

Interview mit dem Priesteramtskandidaten Lucas Lobmeier

Lucas Lobmeier wird am 29.Juni im Regensburger Dom, mit fünf anderen Zielhekandidaten, zum Priester geweiht. Die Priesterweihe ist aber nicht das Ziel eines langen Weges, sondern sozusagen der Startpunkt für den priesterlichen Dienst. Lesen sie im folgenden Interview warum er sich entschieden hat Priester zu werden und wie es ihm auf diesem Weg erging.

Das Interview führte Christian Beirowski.

Lieber Lucas, wann ist in dir der Gedanke gereift Priester zu werden?

Das kam so nach und nach. Aber zum ersten Mal so richtig war das während meiner Ausbildung, die ich nach meiner Mittleren Reife begonnen hatte. Da hat mich mein damaliger Heimatpfarrer ein wenig darauf aufmerksam gemacht. Und mit der Zeit ist dieser Gedanke, dieser Wunsch in mir immer stärker geworden. Seit dem sind nun mehr als 11 Jahre vergangen. Berufung braucht auf jeden Fall ihre Zeit.

Du warst lange Jahre Ministrant in Tegernheim. Was nimmst du von diesem Ministrantendienst in deinen priesterlichen Dienst mit?

Meine Zeit als Ministrant hat mich in meinem Leben deutlich geprägt. Zum einen diese Erfahrung von Gemeinschaft, wo jeder mit seinen Stärken UND Schwächen willkommen ist, ganz anders als in so manchen leistungsorientierten Gruppen. Dazu noch das Verbindende, wenn man auf Fahrten, wie etwa der Sternsingeraussendung oder der Ministrantenromwallfahrt auf Gruppen aus dem Bistum oder sogar aus der ganzen Welt getroffen ist. Und natürlich das Übernehmen von verschiedenen Diensten in der Pfarrei, z.B. bei Sammelaktionen, Vorbereitungen zu Festen, Jugendarbeit und natürlich der Dienst in der Liturgie. All das kann man auch gut auf den Dienst als Priester übertragen.

Was würdest du gerne jungen Männern mit auf den Weg geben, die ebenfalls nachdenken Priester/Diakon zu werden?

Ein erster Schritt wäre es sich jemanden zu suchen, der diesen Weg schon gegangen ist und durch seine Art zu leben, als Priester oder Diakon, dir das Gefühl gibt: Es lohnt sich, ich bin mit dieser Entscheidung für mein Leben glücklich. Das gibt einem dann einen guten Rückhalt, wenn es schließlich dran geht selbst sich auf den Weg zu machen. Mutig der Frage nach zu gehen: Wäre das nicht etwas für mich?

Du wirst am 7. Juli deine Heimatprimiz in Tegernheim feiern. Was bedeutet dir das?

Es ist ein wunderbares Fest auf das ich mich sehr freue, besonders weil viele Menschen an diesem Tag oder bereits vorher, bei der Priesterweihe, mit dabei sind, die mich schon sehr lange begleiten und unter-



stützen. Es ist wie ein Etappenziel auf diesem Weg, der jedoch noch nicht zu Ende ist. Nach der Primiz erwartet einen ganz schnell der „pastorale Alltag“ in der Pfarrei, auf den ich mich ebenfalls sehr freue.

Du hast dir diesen Primizspruch ausgewählt: „Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind“. Was verbindest du damit?

Dieser Vers aus dem Römerbrief (Röm 8,28) begleitet mich schon sehr lange. Egal ob in meiner Ausbildungszeit, in den Jahren, als ich mein Abitur nachgeholt habe oder während des Studiums, er gab mir das nötige Vertrauen diesen Weg zu gehen. Gott hat einen Plan, für eine jede und einen jeden von uns, diesen gilt es nur zu entdecken.

Die Priesterweihe legt nicht etwa das Ziel, sondern den Startpunkt für einen langen und sicher nicht immer leichten Weg als Priester fest. Was wünschst du dir für diesen Weg?

Eine gute Frage. Am meisten wohl die Begegnung mit Menschen, die bereit und neugierig sind den Glauben zu entdecken und zu be-leben. Als Priester selbst brennt man sehr schnell aus, wenn die Gedanken sich in einem breit machen, dass ohne einen nichts läuft. Wie gut es einer Pfarrei tut, wenn man die Menschen mit ihren verschiedenen Fähigkeiten einbindet und ihnen Verantwortung übergibt, das habe ich in meinem Praktikum in Weiden erleben dürfen.

Für viele ist der Dienst eines Priesters „uncool“, oder „nicht mehr zeitgemäß“. Was sagst du diesen Menschen?

Da darf jeder gerne seine eigene Meinung dazu haben. Und über diese würde ich gerne mit ihm oder ihr ins Gespräch kommen. Vielleicht zeigt sich ja bei genauerem Hinschauen doch ein bisschen mehr als das typische Bild vom Pfarrer. Man muss ja nicht gleich Feuer und Flamme dafür werden. Aber möglicherweise entsteht bei einem solchen Gespräch die Chance jungen Menschen zu zeigen: der Glaube könnte auch in deinem Leben eine Rolle spielen?!

Lieber Lucas, du hast keinen klassischen Weg bis zu deiner Priesterweihe hinter dir. Sind Umwege gar nicht so schlecht, um am Ende doch ans Ziel zu gelangen?

So ein Weg denke ich braucht auf jeden Fall seine Zeit. Da sollte man wirklich nichts überstürzen und sich lieber nochmal ein Jahr mehr Zeit nehmen, wenn man das Gefühl hat. Zudem bin ich dankbar für die vielen Erfahrungen die ich durch diesen „kleinen Umweg“ mitgenommen habe. Das Arbeitsleben zu kennen, ein wenig unterwegs gewesen zu sein, das gibt einem Weitblick und Reife, um bestimmte Dinge anders an zu gehen. Ich würde es auf jeden Fall wieder so machen.

Neuer Pfarrvikar in unserer Pfarrei zum 1. September 2019

Wie wir das bereits bekannt gegeben haben, wurde unser Herr Pfarrvikar Franz Pfeffer zum Pfarrer in Kelheim-Hl. Kreuz (Affecking) und Kelheim-St. Pius zum 1. September 2019 ernannt. Auch wenn wir es bedauern, Herrn Pfeffer Adieu sagen zu müssen, können wir uns mit ihm über seine neuen Aufgaben in der Eigenverantwortung auch freuen.



Mit Wirkung von demselben Tag wurde **Herr Basil Iruthayasamy** zum nebenamtlichen Pfarrvikar mit einer halben Stelle in unserer Pfarrei zugewiesen. Herr Pfarrvikar Basil ist 37 Jahre alt und stammt aus dem Bistum Sivagangai in Indien. Zum Priester wurde er am 11.04.2010 in Sivagangai im lateinischen Ritus geweiht. Von 2010 bis 2015 verrichtete er seinen seelsorglichen Dienst als Kaplan in seiner Heimatdiözese. Seit Oktober 2015 studierte er Theologie an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck, wo er 2018 den Titel Magister der Theologie errang. Seitdem arbeitet er an seiner Promotion. In den Sommerferien 2016 - 2018 half er in unserem Bistum (in Mallersdorf und Erbendorf) aus. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrvikar Basil und wünschen ihm ein schnelles eingewöhnen in der Oberpfalz (insbesondere in unserem schönen Tegernheim) und ein segensreiches Wirken in unserer Pfarrei.

Seniorentreff: Dekanat-Seniorenwallfahrt

Alle Senioren sind zur Seniorenwallfahrt des Dekanats Donaustauf nach Roding, St. Pankratius **am Mittwoch, den 3. Juli 2019** ganz herzlich eingeladen. Die Abfahrt ist **um 13:20 Uhr**. Die Zustieg-Möglichkeiten gibt es an: der Hauptstraße 34, dem Feuerwehrhaus und der Bushaltestelle an der Sparkasse. Um 15:00 Uhr findet der Wallfahrer-Gottesdienst in der dortigen Pfarrkirche statt. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Interessierten eine kleine Kirchenführung. Anschließend sind alle eingeladen zur Brotzeit und zum Kaffee in der Stadthalle Roding. Wir freuen uns auf Sie!

AK unterWEGS lädt ein...

am Sonntag, 14. Juli 2019 zum Taizé-Gebet am Donaustrand.

Treffpunkt: 19:00 Uhr am Wertstoffhof, gemeinsamer Weggang zum Donaustrand. Wer hat, bitte Decke, Isomatte oder Sitzkissen mitbringen. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

29. Radwallfahrt der Kolpingfamilie Tegernheim nach Altötting

Seit 1991 führt die Kolpingfamilie jeweils Anfang September eine Radwallfahrt nach Altötting durch.

Am Freitag, 9. September startet mittags die 29. Radwallfahrt der Kolpingfamilie Tegernheim nach Altötting. Beginnend in Tegernheim mit einer kurzen Gebetsstatio und dem Seisesegen machen sich die Teilnehmer mit dem Rad auf den Weg. Die Tagesstrecke von ca. 70 km am Freitag wird mit 4 Gebetsstationen unterwegs unterbrochen und endet in Oberteisbach. Dort wird in einem Landgasthof übernachtet.

Am nächsten Tag beträgt die Tagesstrecke ca. 60 km und wird ebenfalls mit 4 Gebetsstationen unterbrochen. In Altötting wird mittags der Abschlussgottes-

dienst in der Kirche St. Josef der Congregatio Jesu gefeiert. Anschließend geht es zum Mittagessen.

Die Rückfahrt nach Tegernheim erfolgt mit dem Bus und die Fahrräder werden mit einem LKW zurückgebracht.

Die Radwallfahrer werden unterwegs betreut durch Begleit- und Sicherungsfahrzeuge. Die Organisation der Radwallfahrt liegt in den Händen von Günter Flexeder. Weitere Informationen bei Günter Flexeder, Tel. 09403 2839, Mail GFlexeder@t-online.de. Mit radelnde Gäste sind bei der Radwallfahrt herzlich willkommen, es sind noch Plätze frei.

, Fenstern, Gärten und Zäunen zu machen.

Krankenbesuchsdienst in Krankenhäusern

Kranken zu besuchen und ihnen beizustehen ist ein Werk der Barmherzigkeit und ein Akt der Nächstenliebe. In regelmäßigen Abständen werden die Kranken unserer Pfarrei während ihres Aufenthalts in Krankenhäusern der Stadt Regensburg und in Würth daher durch die Ehrenamtlichen im Namen unserer Gemeinde besucht, um auch Zeichen der Verbundenheit gerade in schweren Lebensphasen zu setzen und evtl. auch konkret zu helfen. Auf einen konkreten Wunsch hin, werden die Kranken auch durch Herrn Pfarrer und Herrn Pfarrvikar aufgesucht, die in diesem Zusammenhang dann auch gerne Beichte abnehmen, die Krankenkommunion oder die Krankensalbung spenden können.

Bedingt durch das neueste europäische Datenschutzgesetz wird es uns immer schwieriger, die Information zu erhalten, wer aus unserer Pfarrgemeinde aktuell im Krankenhaus behandelt wird. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass es jedem möglich ist, den Wunsch nach einem Besuch vonseiten der Heimatpfarre bzw. durch den/die Krankenhauseelsorge/in schriftlich zu äußern und zu erklären. Wir bitten auch die Familienangehörigen darum, den Wunsch ihrer Kranken nach einem derartigen Besuch an das Pfarramt weiterzuleiten.

Seniorenmesse in der Wolfgangwoche

Der Caritasverband für die Diözese Regensburg lädt zum Seniorengottesdienst in der Wolfgangwoche am **Dienstag, den 25. Juni 2019 um 14:30 Uhr** in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg ganz herzlich ein. Das Pontifikalamt wird von H. Herrn Weihbischof Dr. Josef Graf zelebriert. Anschließend sind alle Senioren zu einer Begegnung bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten St. Emmeram eingeladen.

Die Erzählung von der Auferweckung des Jünglings von Nain können wir nur genau so stehen lassen, wie sie in der Bibel steht. Es ergibt keinen Sinn, an ihr herumzudeuteln, sie nach hier oder da zu befragen und Erklärungen für etwas zu suchen, was nicht erklärbar ist. Gottes Wirken, auch durch die Berührungen Jesu, bleibt ein Geheimnis des Glaubens. Auch die nächsten hundert Jahre Wissenschaft werden an diesem Geheimnis nichts ändern. Gott ist Gott. Da ist keine Augenhöhe mit uns, so schwer das manchmal auch zu akzeptieren ist. Gott geht Wege, die wir aus eigener Kraft nicht gehen können.

Das restliche Programm der Wolfgangwoche 2019

in der Basilika St. Emmeram, Regensburg
vom 23. bis 29. Juni

Leitwort: **"Der Herr hat mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu bringen." (Jes 61,1)**

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Eröffnung der Wolfgangwoche
Eucharistiefeier
Zelebrant: Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in Konzelebration mit dem Domkapitel
Teilnahme der Stiftskapitel, der Laiengremien und der Geistlichen Gemeinschaften

Montag, 24. Juni

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Priestern und Diakonen
Zelebrant: Weihbischof Reinhard Pappenberger
in Konzelebration mit den Vertretern der Weihejubilare
19.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kolpingfamilien
Zelebrant: DK Thomas Pinzer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Dienstag, 25. Juni

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche
Zelebrant: WB Reinhard Pappenberger
Anschließend Begegnung:
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren
Zelebrant: Offizial Dr. Josef Ammer
Anschließend Begegnung:
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Ordensleuten
Zelebrant: WB Josef Graf
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Mittwoch, 26. Juni

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Religionslehrern/-innen, Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen
Zelebrant: Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem KDFB
Zelebrant: Ge-

neralvikar Michael Fuchs Anschließend Be-
gegnung im Pfarrgarten

Donnerstag, 27. Juni

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mitarbeitern/-innen des
Bischöflichen Ordinariats
Zelebrant: Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten
16.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kindersegnung
Zelebrant: WB Josef Graf
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Männer-und Väterge-
meinschaften
Zelebrant: DK Josef Ammer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten
21.30 Uhr Taize-Gebet
Zelebrant: Jugendpfarrer Christian Kalis

Freitag, 28. Juni

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den haupt-und ehrenamtli-
chen Mitarbeitern/-innen der Caritas im Bistum
Regensburg
Zelebrant: Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit der KAB und ausländischen
Mitbürgern/-innen
Zelebrant: DK Thomas Pinzer
Anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Samstag, 29. Juni

- 8.30 Uhr Pontifikalmesse mit Priesterweihe im Dom
Zelebrant: Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer
15.00 Uhr Dankandacht mit Erteilung des Primizsegens durch
die Neupriester
Reponierung des Wolfgangsschreins in die Krypta
Zelebrant: DP Franz Frühmorgen
Musik: Tritonus Brass

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 22.6. 2001 Emma Maß, 89 Jahre
2005 Xaver Franz, 77 Jahre
2006 Gertrud Gantner, 67 Jahre
- 23.6. 2003 Rosa Allmeier, 92 Jahre
- 24.6. 1995 Franz Xaver Fuchs, 88 Jahre
1997 Rupert Urban, 72 Jahre
2005 Elisabeth Brucker, 82 Jahre
- 25.6. 1988 Anna Eisenschenk, 77 Jahre
1995 Berta Kiener, 81 Jahre
1996 Anna Brunner, 92 Jahre
2011 Fritz Zierer, 64 Jahre
- 26.6. 1987 Maria Hermann, 90 Jahre
- 27.6. 1998 Rudolf Seidl, 74 Jahre
2005 Lothar Kreupl, 71 Jahre
2011 Markus Schmid, 8 Wochen
- 28.6. 1988 Elisabeth Grosch, 70 Jahre
1991 Jakob Maier, 81 Jahre
1992 Johann Allmeier, 86 Jahre
2000 Franziska Wolf, 85 Jahre
2001 Therese Kollmannsberger, 86 Jahre
2014 Rosa Harand, 81 Jahre
- 29.6. 1994 Katharina Müller, 84 Jahre
2005 Hildegard Eisner, 80 Jahre
- 30.6. 2011 Johanna Wolf, 77 Jahre
- 1.7. 1987 Franziska Russ, 69 Jahre
1993 Alfons Meier, 61 Jahre
2009 August Salhofer, 76 Jahre
- 2.7. 2010 Gerlinde Duchet, 69 Jahre
2015 Melita Therese Butz, 75 Jahre
- 3.7. 1987 Michael Guld, 73 Jahre
2007 Elisabeth Freilinger, 87 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|------|----------------------|---|
| 4.7. | 1993
2006
2006 | Katharina Fischer, 80 Jahre
Therese Eichinger, 88 Jahre
Max Siebzehnriegl, 86 Jahre |
| 5.7. | 1987
1998
2016 | Johann Schmid, 59 Jahre
Ludwig Suppmann, 78 Jahre
Konrad Peklo, 84 Jahre |
| 6.7. | 1990
2003
2016 | Helmut Zettl, 54 Jahre
Joseph Pfeilschifter, 76 Jahre
Theres Junker, 94 Jahre |

RIP

Sich selbst ein Bild machen: Kirchentag in Dortmund

Vom 19. bis 23. Juni findet in Dortmund auf Einladung der Westfälischen Landeskirche der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Er steht unter der Losung „Was für ein Vertrauen“ aus dem 2. Buch der Könige, Kapitel 18, Vers 19. Das Plakat zum Kirchentag zeigt einen Menschen, der von grünen Ballons in die Luft gehoben wird, und symbolisiert, was Gottvertrauen möglich machen kann: Gehalten und getragen von Gott zum Himmel aufzubrechen. Der Kirchentag möchte dieses Gottvertrauen stärken: Durch die Erfahrung der Gemeinschaft mit Hunderttausend Mitchristen, durch gemeinsames Feiern und Beten, durch die Beschäftigung mit Gottes Wort. Und zugleich zeigt der Kirchentag,

wozu Gottvertrauen befähigt: Sich einzumischen in die aktuellen Probleme der Gesellschaft und in der Welt. Sich zu engagieren für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Der Kirchentag ist ein großes Gemeinschaftserlebnis, ein Glaubensfest. Aufgrund der großen Fülle des Programms gestaltet jeder und jede auch seinen/ihren „eigenen“ Kirchentag. Deshalb ist es ein unvergleichliches Erlebnis, den Kirchentag zu erleben und mitzufeiern. Kommen Sie nach Dortmund und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Lassen Sie sich in Ihrem Gottvertrauen stärken und stärken Sie andere durch Ihr Da-Sein und Mittun.

Was wir feiern

Wohnt Gott in Kirchen?

Eine Kirche bezeichnen wir auch gerne als Gotteshaus, als Haus Gottes. Da liegt die Frage auf der Hand: Wohnt Gott auch in seinem Haus? Wohnt er in einer Kirche? Und da es ungezählte Kirchen und Kapellen gibt, kann man weiter fragen: Wohnt er in allen Kirchen oder nur in besonderen? Diese Fragen sind gar nicht so einfach zu beantworten. Gott wohnt natürlich nicht in einer Kirche, wie wir Menschen in einem Haus oder einer Wohnung wohnen. Überhaupt davon zu sprechen, dass Gott irgendwo wohnt, ist zu menschlich von Gott gedacht. Gott ist eben doch anders – größer und für uns Menschen unvorstellbar. Dennoch sind Kirchen besondere Häuser. Orte, die sozusagen für Gott reserviert sind. Er ist dort der

„Hausher““. Deshalb wohnen in ihnen auch keine Menschen. Wenn wir eine Kirche betreten, kommen wir zu Besuch, zu Besuch bei Gott. Denn Kirchen sind Orte, in denen wir Gott besonders gut und intensiv begegnen können. Weil vieles auf ihn hinweist. Weil es dort ruhiger ist. Weil es dort anders ist als draußen: anders als zu Hause oder in der Schule, anders als auf dem Spielplatz oder bei Freunden. Deshalb verhalten wir uns auch anders. Sind selbst ruhiger, schreien nicht, toben nicht. Gott kann überall sein, ist überall zu Hause, denn er hat ja die ganze Welt erschaffen, doch in einer Kirche können wir ihn besonders besuchen, das heißt: suchen und seine Nähe finden.



Hochstiz, Motorrad, Hund, Cocktail, Verkaufstregal

Andrea und Stefan Waghubinger